

| | | | |
|--|------------------------------|----------------------------|--|
| Staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend | | | 4. Sitzungsprotokoll |
| 18. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft | | | 2011 - 2015 |
| Sitzungstag: 11.10.2012 | Sitzungsbeginn: 15.00 Uhr | Sitzungsende: 15.35 Uhr | Sitzungsort: Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen |
| Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste | | | |
| Vorsitz: Frau Senatorin Stahmann | | | |

Frau Senatorin Stahmann begrüßt die Mitglieder der staatlichen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend sowie die anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung.

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 06.09.2012
2. Zuwendungsbericht 2011
(Vorlage Nr. 42/12)
3. Umsetzung der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“
(Vorlage Nr. 43/12)
4. Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975
(Vorlage Nr. 44/12)
5. Verschiedenes

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 06.09.2012

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 06.09.2012.

TOP 2: Zuwendungsbericht 2011 (Vorlage Nr. 42/12)

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt den das Ressort betreffenden Teil des Zuwendungsberichtes 2011 zur Kenntnis.

TOP 3: Umsetzung der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ (Vorlage Nr. 43/12)

Die Verwaltung weist zu diesem Punkt auf die in der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am 8. Oktober 2012 geführte Diskussion hin.

Bei Enthaltung der Fraktion der CDU fasst die Deputation folgenden

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt das integrierte länderspezifische Gesamtkonzept zur Kenntnis und stimmt dem auf Landesebene abgestimmten Vergabevorschlag der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zur Verwendung der Drittmittel aus der Bundesinitiative zu und ermächtigt die Verwaltung zur Umsetzung.

Sie bittet das Ressort um Berichterstattung über die Umsetzung der Bundesinitiative auf Landesebene.

TOP 4: Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975 **(Vorlage Nr. 44/12)**

Frau Senatorin Stahmann führt in das Thema ein und weist auf die für die Betroffenen erheblichen Belastungen hin. Für das Jahr 2013 ist eine Veranstaltung vorgesehen, die gemeinsam mit den Trägern der Freien Jugendhilfe durchgeführt werden soll. Zu dieser Veranstaltung wird auch der Autor der Dokumentation eingeladen.

Frau Senatorin Stahmann weist auf eine Ergänzung des Beschlussvorschlages, die einem einstimmigen Beschluss von Landesjugendhilfeausschuss und Jugendhilfeausschuss am 14. September 2012 entspricht hin und bittet die Deputation um einen entsprechenden Beschluss.

Die Deputation fasst folgenden ergänzten

Beschluss

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bedauert zutiefst, was in den 1950er bis in die frühen 1970er Jahren in der Heimerziehung geschehen ist. Das erlittene Unrecht hat die betroffenen Heimkinder schwer traumatisiert und Lebensperspektiven zerstört.

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend spricht den ehemaligen Heimkindern seinen Dank und seine Anerkennung aus für den Mut, ihr persönliches Leid öffentlich zu machen und so einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung der Geschichte der Heimerziehung zu leisten.

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die „Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975“ zur Kenntnis und äußert die Erwartung, dass darin beschriebenes Unrecht an den damaligen Heimkindern sich in der Gegenwart nicht wiederholt.

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend bittet die Verwaltung, gemeinsam mit den Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2013 eine öffentliche Veranstaltung zu diesem Thema durchzuführen und zu dieser Veranstaltung den Autor der Dokumentation, Herrn Robert Fuchs, als Referenten einzuladen.

TOP 5: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Punkte angemeldet.

Vorsitzende

Sprecher

Protokollführerin